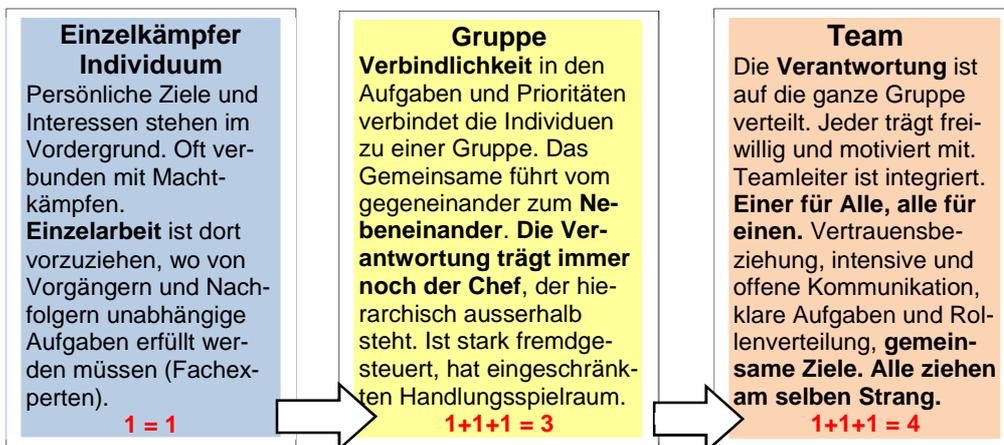


Vom Einzelkämpfer zum Hochleistungsteam

Wir alle sind grundsätzlich Individuen und somit Einzelkämpfer. In Organisationen eingebunden arbeiten wir jedoch in Gruppen und Teams. Der Weg von der Gruppe zum Team ist ein gezielter und konsequenter Entwicklungsprozess.

Gruppe: Zusammenarbeit mehrerer Personen, die durch eine klare geregelte Aufgabenzuordnung und Aufgabenverteilung ein definiertes Ziel zu erreichen hat.

Team: Ist eine Gruppe mit gleichem unternehmerischem Ziel, die ihre Arbeitsprozesse selbstorganisierend planen, durchführen, kontrollieren, verantworten.



Das Team leistet mehr als die Summe der Leistung Ihrer Mitarbeiter

Erfolgsfaktoren und Hauptmerkmale eines Teams und seiner Mitglieder

- **Freiraum** bezüglich Selbstorganisation, Selbststeuerung und Querinformation
- **Prozessgedanke** hat eine hohe Bedeutung und Kästchendenken ist nicht gefragt
- **Klima der Offenheit und des Vertrauens**, konstruktiver Umgang mit Konflikten
- **Gemeinsame Ziele**, hohe Intensität des **Mitverantwortung** für die Ergebnisse
- **Probleme** werden offen angegangen und gemeinsam bewältigt
- **Fähigkeiten** werden zu einer optimalen Gesamtleistung gebündelt
- **Ausserordentliche Leistungen** auch unter schwierigen Verhältnissen
- **Partnerschaftliche und enge menschliche Beziehung** zueinander
- **Teamleiter ist voll akzeptiert**, übernimmt auch einen Teil des Tagesgeschäfts

Teamentwicklung als Führungsprozess in vier Phasen

Nützliche bzw. notwendige Rahmenbedingungen erleichtern den Prozess:

- Management und Geschäftsleitung wollen und unterstützen die Team-Kultur
- Teamleiter ist fähig/willig den gruppendynamischen Prozess konsequent zu führen
- Team-Mitglieder finden die Balance zwischen Ich-Wir-Aufgabe



Wo steht Ihr Team im Team-Entwicklungsprozess und was sollte der nächste Schritt sein? Eine gute Antwort auf diese Frage erhalten Sie, wenn Sie und Ihre Teammitglieder den **Team-Verstärker Fragebogen** ausfüllen. Die Auswertung erfolgt anonym und zeigt detailliert über die zwölf - rechts beschriebenen Teamverstärker - auf, wo das Potenzial in Ihrem Team liegt.

Teamentwicklung mit dem Teamverstärker

- 1. Führung:** Der Gruppenleiter hat das Talent und zeigt die Bereitschaft sehr eng mit dem Team zusammen zu arbeiten und Zeit für die Entwicklung des Teams aufzubringen.
- 2. Qualifikation:** Die Mitglieder sind für ihre Aufgaben qualifiziert und können Ihre Qualifikation und Persönlichkeit auch in das Team einbringen. Dadurch besteht eine ausgewogene Mischung im Team.
- 3. Engagement:** Die Mitglieder identifizieren sich mit den Zielen und Absichten des Teams. Sie sind gewillt, ihre Kräfte in den Aufbau des Teams zu investieren und die anderen Mitglieder zu unterstützen.
- 4. Klima:** Im Team herrscht ein Klima, in dem sich die Mitglieder wohl fühlen. Sie können offen und direkt miteinander verkehren und sind bereit, sich auf Risiken einzulassen.
- 5. Leistungsniveau:** Das Team kennt seine Ziele und hält sie für erstrebenswert. Sie kosten zwar Anstrengung, sind aber erreichbar. Die Mitglieder setzen ihre Kräfte vor allem ein, Resultate zu erzielen und sie halten häufig selbstkritisch Rückblick, um zu sehen, wo Verbesserungen möglich sind.
- 6. Rolle in der Organisation:** Das Team ist in die Gesamtplanung eingebunden und hat eine klar definierte und sinnvolle Funktion innerhalb der Gesamtorganisation.
- 7. Arbeitsmethoden:** Das Team hat praktische, systematische und effektive Wege gefunden, um die Probleme gemeinsam zu meistern.
- 8. Organisation:** Klar definierte Rollen, guter Informationsfluss und verwaltungstechnischer Rückhalt sind wesentliche Stützen eines Teams.
- 9. Kritik:** Bei der Besprechung ihrer Fehler und Schwächen verzichten die Mitglieder auf persönliche Attacken, um aus der konstruktiven Kritik lernen zu können.
- 10. Persönliche Weiterbildung:** Die Mitglieder suchen bewusst neue Erfahrungen und stellen ihre ganze Persönlichkeit in den Dienst des Teams.
- 11. Kreativität:** Das Team hat die Fähigkeit, durch sein Zusammenspiel neue Ideen zu kreieren, innovative Risiken zu fördern und neue Ideen von innen und aussen wohlwollend aufzunehmen und umzusetzen.
- 12. Beziehungen zu anderen Gruppen:** Das Team pflegt systematisch mit anderen Gruppen Beziehungen; damit hat sich das Team offene und persönliche Kontakte erschlossen, die eine optimale Zusammenarbeit mit dem Umfeld gewährleisten. Die Teammitglieder haben ein grosses Interesse daran, mit anderen Kollegen in anderen Teams in Kontakt zu treten und mit ihnen zusammenzuarbeiten.



„Teamerfolg mit dem Teamverstärker“